

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertige Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 25.01.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

Anfrage

1. Benützt Wiener Wohnen Pestizide und/oder andere Gifte in Penzinger Gemeindebaugrünflächen, Wiesen sowie Parkanlagen?
2. Vergibt Wiener Wohnen die Grünflächengestaltung & Pflege an Firmen die Pestizide und/oder andere Gifte in Penzinger Gemeindebaugrünflächen, Wiesen sowie Parkanlagen einsetzen?
3. Wird künstlicher Dünger in Penzinger Gemeindebaugrünflächen, Wiesen und Parkanlagen verwendet?
4. Wer prüft ob, wann und wo Pestizide, künstlicher Dünger, etc. auf Penzinger Gemeindebau Parkanlagen, Spielplätzen, Gemeindebauwiesen etc. verwendet wird/wurde?
5. An welche Firmen hat Wiener Wohnen die Grünflächengestaltung und Pflege für Gemeindebauten im 14. Bezirk vergeben?

Begründung

Allgemeines Bürgerinteresse.

Als Penzinger Politiker sind wir auch gefordert im größeren Maßstab den Umwelt und Naturschutz zu fördern und voranzutreiben. Durch aktiven Umweltschutz können wir unsere Heimat vor Raubbau zulasten unserer Nachkommen schützen.

Die Vereinten Nationen (UN) haben die "Dekade der Biodiversität" von 2011 bis zum Jahr 2020 ausgerufen. Jeder Staat soll Maßnahmen ergreifen, um den Verlust der biologischen Vielfalt auf der Erde zu stoppen. Die Einbringung des Biodiversitäts-Schutzes in Politik- und Wirtschaftsfelder und die nachhaltige Bewirtschaftung sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Nachdem der Stadtrat für Umwelt und Wiener Stadtwerke, Mag. Ullrike Sima keine Antwort zu den Praktiken bei Wiener Wohnen geben konnte soll nun Wiener Wohnen direkt Stellung nehmen.